

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

20.3.1861 (No. 78)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Mittwoch den 20. März

1861.

## Bekanntmachung.

Freitag den 15. März bis zum 22. incl., Vormittags von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr, ist im Großh. Drangeriegebäude ein geschichtliches Gemälde von Hoimaler Feodor Diez in München „Vor den Thoren Leipzig's den 19. October 1813“ ausgestellt. Auf den Wunsch des Künstlers wird ein Eintrittsgeld von 6 Kreuzer zum Besten des katolischen Frauenvereins erhoben.

Galeriedirektion.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von einigen Freunden von Teutschneureuth erhielten wir: 1 Sack Kartoffeln, Kohlraben, Kraut und Zwiebeln, wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 19. März 1861.

Das Comite.

## Höhere Töcherschule.

Nächsten Donnerstag und Freitag, den 21. und 22. d. M., wird unsere öffentliche Prüfung gehalten werden, und Morgens 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Nachmittags 2 Uhr beginnen. Wir laden hiermit freundlichst dazu ein.

Karlsruhe, den 16. März 1861.

Die Direktion.

Mohsdorff.

## Wein-Versteigerung.

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Carl von Baden werden in Höchsteren Palais dahier, vorderer Zirkel Nr. 23 und 24,

Mittwoch den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezoogene und rein gehaltene Weine von den Jahren 1857, 1858 und 1859, nämlich:

Staufenberger Ringelberger	81 Dhm,
Staufenberger Klevner	48 "
Staufenberger Gutedel	15 "
Staufenberger Rothber	38 "
Schafberger Rothber	28 "
Schafberger Ruländer	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
Rastelberger Gutedel	18 "

235<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dhm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Vermögens-Verwaltung

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Carl von Baden.

## Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Frau Oberhofmarschall- amtorath Ernst Friedrich Ziegler Wittve, Luise, geborne Weiß, gehörige unten beschriebene Wohnhaus wird am

Mittwoch den 27. März 1861,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, in-

nerer Zirkel Nr. 33, (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag ertheilt, wenn die Summe von 13,050 fl. oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit einstödigem Seitenbau rechts und Holzställen links, sammt Hofraum und Garten Nr. 8 in der Waldstraße dahier, neben Metzgermeister Gayer und Buchdrucker Macklot.

Karlsruhe, den 11. März 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

## Berghausen.

### Holzversteigerung.

Aus dem Demänenwald Rittnert, Abtheilung 4 „Tagelöhnerhäusle“ und Abtheilung 17 „Grauacker“ werden versteigert:

Dienstag den 26. März d. J.:

19 Buchen, 1 Eichenbuche, 1 Eiche, Nugholzstämme, 4 buchene Wagnerstangen, 123<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchenes, 1 Klafter eichenes, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter gemischtes Scheitholz, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchenes, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter eichenes, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter gemischtes Prügelholz, etwa 40 Klafter buchenes Stockholz, 5050 Stück buchene Wellen und 2 Loose Schlagraum.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr bei der Hütte im Rittnert.

Berghausen, den 14. März 1861.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: Mittwoch den 20. März d. J. Nachmittags 2 Uhr.

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stednadeln, Reifzeuge u.;

2mal.

1mal.

2mal.

3.  
30. März.

2mal.

3.  
24. März.

5. 6mal.

**Donnerstag den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Ober- und Unterbetten, Futten, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

**Freitag den 22. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 12. März 1861.  
Leihhaus-Verwaltung.

**Fabriskversteigerung.**

**Freitag den 22. März 1861,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Stephanenstrasse Nr. 35 nachbeschriebene Gegenstände freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, als:

Weißzeug, Bettung, 2 Bettladen mit Koff, 2 Pfeilerkommode, 1 Eckschrank, 2 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, mehrere Tische, 2 Nachttische, 3 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank, Spiegel, Küchengeräthe, 1 Schienenhebel, Wasch- und Badzuber, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 12. März 1861.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

**Fabriskversteigerung.**

**Donnerstag den 21. März 1861,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstrasse Nr. 10, im Seitenbau, verschiedene Fabrikate, worunter Schreinwerk, einiges Bett, ein kleiner Herd und allerlei Hausrath, gegen Baarzahlung versteigert.

Aus Auftrag:

Chr. Baumberger, Gerichtstaxator.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstrasse Nr. 87 sind sogleich oder auf den 1. April zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Karl-Friedrichstrasse Nr. 32 ist sogleich oder auf den 1. April ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Aldersstrasse Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Zimmer ohne Möbel bis auf den 1. April zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Eine einzelne Dame, die schon viele Jahre in einem Hause gewohnt hat, sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli. Wer solche zu vergeben hat, wolle gefälligst seine Adresse an das Kontor des Tagblattes abgeben, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

**Laden/Gesuch.**

In einer gangbaren Lage wird für ein Spezereigeschäft ein Laden nebst Wohnung u. auf den 23. Oktober zu mietben gesucht. Schriftliche Anerbieten unter Nr. 20 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und auch spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstrasse Nr. 8.

**[Dienst Antrag.]** Ein junges Mädchen vom Lande findet auf Ostern bei einer kleinen Familie einen Dienst. Näheres in der Spitalstrasse Nr. 26 b im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, fleißiges Mädchen kann sofort oder auf Ostern eintreten in der Akademiestrasse Nr. 13 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Es wird in eine stille Haushaltung ohne Kinder ein brauchbares Mädchen, das sehr gut kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, entweder auf Ostern oder sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich oder auf Ostern ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum grünen Baum, Langstrasse Nr. 3.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Aldersstrasse Nr. 1 im untern Stock.

**[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und das andere etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, auch beide mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Akademiestrasse Nr. 13 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, welche nähen, bügeln, auch etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf Ostern Stellen. Näheres alte Herrenstrasse Nr. 12.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3, Eingang innerer Zirkel, gegenüber dem Gasthaus zur Krone, im untern Stock.

2mal.

1mal.

Benzinger.

Wiest.

Willstädter.

4. J. v. Rothhorn, nord. Zirkel 15, 3. No.

24. März.

1mal.

J. Goldschmidt

by Lauhrin, Marktmeister, m. d. d. d.

by.

by.

by.

by. Rosenthal, Langstr. 22.

by. G. d. d. d.

by. M. d. d. d.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Kasanenstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Duesstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, sich auch den übrigen häuslichen Geschäften gerne und willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine stille solide Person von festem Alter, welche sehr gut kochen und backen, sowie einer Haushaltung vollständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus im dritten Stock.

**Stellenantrag.**

In ein Bierlokal wird ein gewandter Aufwärter gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Eine gesunde Ehenkammer sucht eine Stelle und kann in 8 Tagen eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, das Kleidermachen, Nähen und Bügeln erlernt hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen vom Lande, das noch nie diente, wünscht bei einer tüchtigen Hausfrau eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 79.

**Stellegesuch.**

Ein junger Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Fuhr- oder Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mann, der das Blechener-Geschäft erlernen will, kann unter billigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes Buch.**

Sonntag den 17. d. M., Abends 5 Uhr, wurde auf der Eisenbahn der erste Band des Romans „Godwie-Castle“ (aus den Papieren der Herzogin von Nottingham) verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, es im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Fadensfenster und Fadenthüre zu verkaufen.**

Zwei brauchbare Fadensfenster, 8' 2" hoch und 3' 4" breit, sowie eine Fadenthüre sind billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock.

**Hauskaufgesuch.**

Es wird ein noch neues Haus zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre Z. nebst Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein schöner, gut dressirter Hofhund gekauft in der Langenstraße Nr. 177.

**Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

**Anzeige.**

Zähringerstraße Nr. 71 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch wird außer dem Hause gewaschen und gepugt. Zu erfragen im Vorderhaus im dritten Stock.

Cours de Langue française et leçons particulières.

Madame A. G. Chevalley-Barrau, Carlstrasse Nr. 6.

Französischer Unterrichts-Curs und Privatstunden bei

Madame A. G. Chevalley-Barrau, Karlsstraße Nr. 6.

German, French, Russian, Spanish, Italian, Latin and Greek taught by

**Albert Zittel,**

sworn interpreter of the European languages, Adlerstrasse, 28, second floor.

**Mr. Albert Zittel,** interprète juré et professeur de langues (Adlerstrasse No. 28, au second) enseigne les langues française, allemande, anglaise, italienne, russe, espagnole, latine et grecque.

Il sig. **Albert Zittel,** interprete giurato e professore di lingue (Adlerstrasse No. 28, secondo piano) insegna il tedesco, il francese, lo spagnolo, il russo, l'inglese, il latino ed il greco.

*mul.*  
*ledschm.*  
*uhrin,*  
*Handlung.*  
*Wid.*  
*bei Oberplaud. v. Segenfeld,*  
*Magformin.*  
*Ortl.*  
*Langstr. 122*

*By Beck.*  
*By.*  
*By. Christoph.*  
*Imml.*  
*C. Arleth.*  
*Jordan*  
*Müllers.*  
*Imml. t.*  
*John,*  
*Putzarin*  
*im Haupt.*  
*Imml.*  
*Alb. 14.*  
*Lang.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

2mal.

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehit:

frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, frische Göttinger und Braunschweiger Cervelat, Göttinger Zungenwürste, Trüffelwurst, ächte Lyoner und veroneser Salami-Würste, westphälischen Schinken, Schinken-Roulade zc. zc.

1mal.

**Feinstes Blumkornmehl**

ist wieder eine Sendung eingetroffen bei  
**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

1mal.

**Frische Braunschweiger und Göttinger Mett-Würste,**

westphälische Schinkenroulade in vorzüglicher Qualität sind wieder eingetroffen bei

**Jacob Giani.**

2mal.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenes ächtes Selterfer, Emser, Schwalbacher, Friedrichshaller Bitter-Wasser zc. zc.

1mal.

**Neckarzweitschen**

empfehit in vorzüglicher Qualität  
**Conradin Haagel.**

1mal.

**Westphälischen Schinken,**

Göttinger Würste, Braunschweiger, Salami, Lyoner zc., Sardines à l'huile, Sardellen, Neunaugen; Wertheimer, Frankfurter Leber- und Blutwürste empfehit

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

2mal.

**Aechtes Klettenwurzel-Oel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pomade,**

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.  
**Karl Jahn,** Friseur in Gotha.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehit:

Frischen grünen Kräuterkäs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), de Rocquefort, Münsterkäs mit und ohne Stämmel in Schachteln, alten Parmesan, Chester, frischen Edamer (holl.), feinsten Emmenthaler (Schweizer-) Käs und besten Limburger (Badstein) Käs zc. zc.

**Münchener Bier,**

Spatenbräu, in ausgezeichnetem Stoff in Flaschen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Ausgesebte Bänder**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

**Das Neueste**

in gestickten Krügen mit Manschetten auf verschiedenen Stoffen, ächten Spitzenkrügen, Negligé-Hauben, leinenen Einsätzen und Streifen, Spitzen, fein gesticktem Tulle und Aermelstoffen habe ich in großer Auswahl frisch erhalten und stelle sehr billige Preise.

**H. L. Homburger,**  
Langestraße Nr. 203.

**Ausverkauf.**

Um vollends aufzuräumen, verkauft die Unterzeichnete die noch vorrätigen Strohz- und Seiden-Hüte, Hauben, Lingerie, sowie Blumen, Bänder, Coiffures zc. weit unter dem Fabrikpreis.

**Luisa Gang,** Modistin,  
Langestraße Nr. 18.

**Schwarze**

**Seidenzeuge**

in allen Breiten.

Durch persönliche vortheilhafte Einkäufe in den Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, solche zu sehr billigen Preisen abzugeben.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

1mal.

1mal.

5. 2mal.

läufig.

3.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

### Anzeige und Empfehlung.

Da ich das Geschäft meiner sel. Tochter durch ein in diesem Fach schon mehrere Jahre erfahrenes Frauenzimmer fortführe, empfehle ich mich im Kleidermachen ihren werthen Kunden und freundlichen Gönnern aufs Beste und bitte um gütige Aufträge.

**Marie Räuber,**  
Goldarbeiter-Wittwe,  
Kronenstraße Nr. 6.

### M. S. Laubheimer,

Großh. Hoflieferant,

empfehle seine zum Commissionsverkauf erhaltenen Vorhänge, alle Arten glatte, gestricke und broschirte Stoffe, Taschentücher und Stidereien zc. zu äußerst billigen Fabrikpreisen. Ferner bringe ich mein Lager in Schleiern, Häubchen, Fichus, Spitzen und Spitzengegenständen, fertigen Jacken, Unterröcken und Beinkleidern, als auch die Aufertigung vollständiger Aussternern, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

### Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen  
in bester Qualität empfiehlt  
**N. L. Gomburger.**

1/4 breite, ächtfarbige

### Cattune,

die Elle zu 10 und 12 fr., empfiehlt in großer Auswahl

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

### Mit Ruhrer Steinkohlen

ist die erwartete Schiffsladung in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, nebst einer Partie Schmiedekohlen.

Ich empfehle solche direkt ab Schiff in Wagenladungen von circa 30 Ctr., sowie in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

### Photographien

auf Glas, Wachsstock und Papier, von Personen, Gemälden, Maschinen und Leichen zc., in und außerhalb Karlsruhe, werden angefertigt, so wie auch das Photographiren schnell und gründlich gegen mäßiges Honorar lehret:

**C. F. Strobel,**  
Goldarbeiter und Photograph,  
Durlacherthorstraße Nr. 113, neben der Schwane.

Mein Lager von  
**amerikanischen und niederländer  
Kochherden**

in verschiedenen Größen (transportabel und zum sofortigen Gebrauch fertig) ist durch neue Zusendungen vollständig assortirt; ich lade zu deren Ansicht höflichst ein.

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

### Weinverkauf.

Es sind noch mehrere Ohm reingehaltene 1834r und 1846r **markgräfler Weine** im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 29 im zweiten Stock zu erfragen.

**Glacé und andere Handschuhe zu waschen** (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.** Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbeldändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

### Nebpfähle, Rosenpfähle, Blumenpfähle und Rechen

auf der Holzniederlage von  
**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

### Eintracht.

Zu dem am Mittwoch den 20. d. M., Abends 7 Uhr, stattfindenden Konzert der Gesellschaft Piederhalle werden unsere Gesellschaftsmitglieder freundlich eingeladen.

Karlsruhe, den 16. März 1861.  
Das Comité.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe. Nächste Probe für das am 26. dieses stattfindende 5. Konzert morgen Abend um 6 Uhr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Unsere Freunde.** Original-Lustspiel in fünf Akten, von Dr. Max Ring.

in der  
Müllers.

2. Aufl.  
Südlif.

in der  
Müllers.

2. Aufl.  
Südlif.

2. Aufl.

1. Aufl.

# Photographie-Bücher eigenen Fabrikats

sind wir durch verbesserte Einrichtung in den Stand gesetzt in 8 Sorten von 2 fl. 36 fr. an zu ermäßigten Preisen zu verkaufen.

**Chr. Weise & Comp.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

## Notizen für Donnerstag 21. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlaß des Revisionsgeometers Bogenschütz, 9 Uhr Morgens, Stephaniensstraße Nr. 47.  
 „ Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.  
 Eutschneureuth, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Eggensteiner Allee am Holzschlag.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/2	27" 3'''	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 5	27" 2'''	"	Regen
6 " Abd.	+ 3 1/2	27" 2'''	"	umwölkt

## Karlsruher Wochenschau.

### Wittwoch den 20. März:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Ölgemälde:

Landschaft aus dem Harz, von B. Rabert in Karlsruhe. — Stillleben, von Fräulein A. Kärcher in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv aus dem Odenwald, von G. Bracht in Karlsruhe. — Heide-Landschaft, von B. Rabert in Karlsruhe.

#### Aquarelle:

Der Frühling, von Professor Schroeder in Karlsruhe.

#### Lithographien:

Die vorzüglichsten Gemälde der Großh. Kunsthalle zu Karlsruhe, 1. Lieferung, lith. von Federer in München. — Nach der Schlacht bei Solferino am 24. Juni 1859, von Eugen Adam, lith. von Federer in München.

#### Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Poussin. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerieleiter zu haben.

Großh. Zasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Täglich bis Freitag den 22. März, Vormittags von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr, Ausstellung eines geschichtlichen Gemäldes von Hofmaler Theodor Diez in München im Großh. Orangeriegebäude. Entrée 6 fr. zum Besten des badischen Frauenvereins.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Karl Gülich, jun. und Hr. Näber, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schloßberger, Archivrat v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Fabr. von Pforzheim. Hr. Gysler, Verwalter v. Hausen. Hr. Berthel, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Thoms, Kfm. v. Lüdenscheid.

**Englischer Hof.** Hr. Henry Bot und Hr. Dollfus, Rent. v. Mülhausen. Hr. Glas, Forstmeister v. Langenberg. Hr. Grieplich, Rent. v. Paris. Hr. Schmid, Dr. phil. und Hr. Schöppler, Apotheker von Stuttgart. Hr. Weiersberg, Kfm. v. Köln. Hr. Scheurer, Weinhdl. v. Erligheim. Hr. Henwinkel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmitz, Kfm. v. Hanau.

**Erbprinzen.** Hr. Rothe, geh. Kirchenrath von Heidelberg. Frau Bollmer v. Odenkoben. Hr. v. Bülow, Pianist v. Berlin. Hr. Dürr mit Frau von Breslau. Hr. Hörnlein, Priv. v. Alsfelden. Hr. Dichtel, Fabr. v. Marktsuhl.

**Goldener Adler.** Hr. Schraupp, Kfm. von Wolfach. Hr. Griffer, Müller und Hr. Dicklin, Kfm. von Waldshut. Hr. Kerling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rinshaupt, Kfm. v. Basel. Hr. Rotart, Kfm. v. Dallau.

**Goldener Ochse.** Hr. Lutz, Metzgermeister v. Kastatt.

Viehhalle: Konzert. Zugleich auch für die Mitglieder der Eintracht. Anfang 7 Uhr.

### Donnerstag den 21.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Unsere Freunde“, Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Max Ring.

### Freitag den 22.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Johann von Paris“, komische Oper in zwei Akten, von Boieldieu.

### Sonntag den 24.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: „Großes Konzert“.

Hr. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Berthelmer, Kaufm. v. Destrungen. Hr. Friedheim, Handelsm. v. Neckesheim. Hr. Meyer, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Lehmann, Kfm. von Neckesheim. Hr. Schwehrer, Kfm. v. Neckarvischofsheim.

**Hôtel Große.** Hr. Dörsch, Organist mit Frau von Köln. Hr. Bock m. Schwester v. Hamburg. Hr. James, Part. v. New-York. Hr. Mostert, Kfm. v. Koblenz. Hr. Hülsstrung, Holzhdl. v. Düsseldorf. Hr. Link, Kaufm. von Heidelberg.

**Römischer Kaiser.** Hr. Schäfer, Steuerperäquator v. Freiburg. Hr. v. Neubronn, Oberst und Hr. Beaumont, Oberlieutenant von Konstanz. Hr. Wimpf, Steuerperäquator v. Engen. Hr. König, Steuerperäquator von Lahr.

**Nothes Haus.** Hr. Bierholzer, Polyt. und Hr. Rodell, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schneider, Kfm. von Heidelberg. Hr. Köhler, Part. v. Detmold. Hr. Simon, Fabr. v. Koltsch. Hr. Schloß, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kendorfs, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dimrath, Justizrath von Aachen. Hr. Wieler, Kaufm. v. Lenzkirch. Hr. Knapps, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Süppling, Kfm. von Salzburg. Hr. Wolf, Part. von Mannheim. Hr. Rupperecht, Reisender v. Stuttgart. Hr. Richter, Fabr. u. Hr. Löffel, Priv. v. Kappel. Hr. Butterfack, Kaufm. und Hr. Wolf, Schauspieler v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.